



REPUBLIK ÖSTERREICH  
BUNDESMINISTERIN FÜR INNERES

XXIII. GP.-NR  
4554 IAB  
05. Aug. 2008  
zu 4572 IJ

Frau  
Präsidentin des Nationalrates  
Mag. Barbara Prammer  
Parlament  
1017 Wien

DR. MARIA FEKTER  
HERRENGASSE 7  
A-1014 WIEN  
POSTFACH 100  
TEL +43-1 53126-2352  
FAX +43-1 53126-2191  
maria.fekter@bmi.gv.at

GZ: 4013/73/2-II/BVT/1/2008

Wien, am 4. August 2008

Die Abgeordneten zum Nationalrat Harald Vilimksy, Kolleginnen und Kollegen haben am 6. Juni 2008 unter der Nummer 4572/J an meinen Amtsvorgänger eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend "Terrordrohung und Blutkonserve" gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1 bis 4, 6 und 8:

Es wird darauf verwiesen, dass die Fragen nicht Gegenstand des Vollzugsbereiches des Bundesministeriums für Inneres sind.

Zu den Fragen 5, 7 und 9:

Es bestand generell eine sehr gute Zusammenarbeit mit den Schweizer Behörden während der gesamten Vorbereitungsdauer zur Fußballweltmeisterschaft 2008. Das Bundesamt für Verfassungsschutz und Terrorismusbekämpfung wurde seitens der Schweizer Sicherheitsbehörden umgehend von dem durch eine Schweizer Tageszeitung kolportierten Artikel informiert. Bei der erfolgten Publikation handelte es sich nicht um eine substantiierte Bedrohung. Der Sachverhalt wurde mit den Schweizer Behörden entsprechend abgeklärt.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'R. P. Müller', is centered on the page.